

# Lebenslanges Lernen

## Vortragsreihe

Wintersemester 2008/09

Thema: Netz-Werk e. V. Mittweida - Ein Beschäftigungsunternehmen im Brennpunkt zwischen Wirtschafts- und Sozialpolitik

Referentin: Anne Katrin Koch  
Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende  
Netzwerk Mittweida e. V.

Termin: 12.11.2008



Was ist öffentlich geförderte Beschäftigung?

= **Oberbegriff für Maßnahmen, die von der öffentlichen Hand veranlasst und finanziert werden, um arbeitslosen Menschen eine Beschäftigung außerhalb des allgemeinen Arbeitsmarktes zu geben**

(existieren bereits seit 90 Jahren, z.B. gab es in den 20er Jahren bereits ABM, wo Arbeitslose Dämme zogen, Moore trockengelegt und Straßen gebaut haben)

Welche Ziele verfolgt öffentlich geförderte Beschäftigung?

- Schaffung eines Ersatzarbeitsmarkt als staatlicher Auftrag in Zeiten von Massenarbeitslosigkeit bis zur Erholung des regulären Marktes
- Aktivierung von Menschen zur besseren Reintegration
- Gestaltung besonderer Beschäftigungsräume für leistungsgeminderte Menschen

Können Beschäftigungsunternehmen heute noch Reintegration in den Arbeitsmarkt gewährleisten?

- Arbeitsmarkt nur bedingt aufnahmefähig!
- Selektion aus dem Angebot verstärkt sich!
- Je länger Arbeitslosigkeit dauert, desto mehr sinkt Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen!

*Beschäftigungsunternehmen:*

- wirken aktivierend auf den Einzelnen
- nutzen soziales Kapital
- forcieren Synergien
- nehmen arbeitsmarkt- und sozialpolitisch Einfluss
- schaffen Arbeit
- **Integrieren!**

1 €-Jobs – Für 1 € pro Stunde arbeiten?

= sozialrechtliches Beschäftigungsverhältnis

= einfachste Stufe öffentlich geförderter Beschäftigung

= Aufwandsentschädigung ohne Abzüge zusätzlich zur weiterlaufenden Grundsicherung

### Ziele von Arbeitsgelegenheiten (1-€-Jobs):

- Erhalt und Wiederaufbau der Beschäftigungsfähigkeit
- persönliche Stabilisierung und soziale Integration
- Aktivierung brachliegender Arbeitskräftressourcen zum Nutzen von Gemeinden und Bürgern
- Erkenntnis von Handlungsbedarfen sowie Aufbau weiterer Integrations-Strategien
- Ersatzarbeitsmarkt für sehr arbeitsmarktferne Personen

### Arbeitsmarktzahlen aus der Region:

	<i>Landkreis Mittelsachsen (Stand Oktober 2008)</i>	<i>Landkreis Mittweida (Stand Juli 2008)</i>
Bedarfsgemeinschaften:	19.469	7.560
Personen in BG:	35.543	13.933
Gemeldete Arbeitslose:	17.381	7.015
davon im SGB III –Bereich	5.348	2.489
davon im SGB II –Bereich	12.033	4.526

### Netz-Werk e.V. Mittweida – Ein Sozialunternehmen?! (siehe auch Flyer)

Der Netz-Werk e.V. Mittweida ist Mitglied des Diakonischen Werkes der evang.-luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Rochlitz e.V. und arbeitet seit 1993 als Träger von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten für Langzeitarbeitslose. Hauptziel ist die Schaffung sinnvoller und nützlicher Arbeit für jene, die aus gesundheitlichen, Alters- oder auch sozialen Gründen, eine schwerere Vermittelbarkeit als andere auf dem Arbeitsmarkt erfahren. Ergänzend dazu bietet das Unternehmen im Rahmen einer Beratungsstelle für Arbeitslose bzw. von Arbeitslosigkeit Bedrohte Leistungen zur Vermeidung sowie Reduzierung von Hilfebedürftigkeit an.

Neben den genannten Angeboten unterhält der Netz-Werk e.V. Mittweida ebenfalls die Trägerschaft der Mittweidaer Tafel.

#### *Leistungen aus wirtschaftlicher Sicht:*

- Preiswerte second hand Angebote (Möbel, Bekleidung, Haushaltswaren, Bücher, Elektrogeräte usw.)  
Umzüge/ Haushaltsauflösungen (für Bedürftige)
- Unterstützung kultureller und sozialer Angebote von Kommunen/Kirchen/ Vereinen (Fürstenzug, Tag der Sachsen, Miskus usw.)
- Recycling von modularen Teppichfliesen
- Hilfsarbeiten im GALA-Bau u.a.

#### *Leistungen aus sozialer Sicht:*

- Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen (z.B. Lohnarbeit)  
Schaffung sozialrechtlicher Arbeitsverhältnisse
- Qualifizierung (Persönlichkeitstraining, Bewerbertraining, Rechtsmodule, fachliche Qualifizierung, gesundheitsfördernde Maßnahmen usw.)
- Vermittlungsunterstützung
- Beratungsstelle für Arbeitslose
- Mittweidaer Tafel